



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 14 vom 13. März 2012

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Französisch* der Fakultät für Geisteswissenschaften**

**Vom 6. Juli 2011**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 24. Oktober 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 6. Juli 2011 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBl. S. 605), beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Französisch* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 23. November 2005 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## §1

Die fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Französisch* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 23. November 2005 werden wie folgt geändert:

I. Die Regelung zu **§ 4, Absätze 3 und 4** werden wie folgt geändert:

1. Module für das Fach als Hauptfach *Französisch* im Umfang von 90 LP bzw. 120 LP (+ 2 LP aus dem zugunsten des ABK Bereichs).
2. Module im ABK-Bereich *Französisch* im Hauptfach

Phase	Modul
Einführungsphase (1.-3. Semester)	ABK-Einführungsmodul (ABK-E) Seminar Berufsfelderkundung + Seminar Schlüsselkompetenzen (4 SWS/6 LP)
Aufbauphase (2.-4. Semester)	ABK-Aufbaumodul (ABK-A) Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis + Seminar Schlüsselkompetenzen II + Praktikum (6 Wochen) (3 SWS/13 LP)
Vertiefungsphase (4.-6. bzw. 7. Semester)	ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V) Vorlesung <i>Berufsfelder</i> + Seminar <i>Schlüsselkompetenzen III</i> (4 SWS/6 LP)

II. **§ 8 Absatz 2** erhält folgende Fassung:

Die Anrechnung erfolgt mit der Auflage, dass der Studierende einen Bericht über die anzuerkennende Tätigkeit vorlegt, der den Anforderungen an die Prüfungsleistung im ABK-Aufbaumodul genügt.

III. Die **Module des ABK-Bereiches** erhalten folgende Fassung:

<b>Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsbezogene Kompetenzen</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase</b> <b>Titel: ABK-Einführungsmodul (ABK-E)</b>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Seminar Berufsfelderkundung: Grundwissen (Struktur, Aufgaben, Anforderungen, Bildungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten) über ein exemplarisches Berufsfeld; Eröffnung von Perspektiven für die Suche nach geeigneten Praktika und die spätere Berufswahl; Erwerb von Recherche- und Kontaktstrategien</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen I: Erwerb fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p>				
<b>Inhalte</b>	<p>Seminar Berufsfelderkundung: Einblicke in Berufsfelder, Berufe und Tätigkeiten und deren Anforderungen durch Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews, berufsbezogene Selbstreflexion</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen I: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Präsentation/Moderation, Rhetorik, Recherche-technik, Informationskompetenz, EDV für Studium und Wissenschaft, Lernstrategien, Kreativmethoden (außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden)</p>				
<b>Lehrformen</b>	<table> <tr> <td>Seminar Berufsfelderkundung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar Schlüsselkompetenzen I</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar Berufsfelderkundung	2 SWS	Seminar Schlüsselkompetenzen I	2 SWS
Seminar Berufsfelderkundung	2 SWS				
Seminar Schlüsselkompetenzen I	2 SWS				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anglistik/Amerikanistik</li> <li>– Deutsche Sprache und Literatur</li> <li>– Finnougristik/Uralistik</li> <li>– Französisch</li> <li>– Gebärdensprachen</li> <li>– Gebärdensprachdolmetschen</li> <li>– Italienisch</li> <li>– Klassische Philologie</li> <li>– Medien- und Kommunikationswissenschaft</li> <li>– Neograzistik und Byzantinistik</li> <li>– Portugiesisch</li> <li>– Slavistik</li> <li>– Spanisch</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-A.</p>				

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Art der Prüfung: Seminar Berufsfelderkundung: Bericht zur Berufsfelderkundung (ca. 8 Seiten) Seminar Schlüsselkompetenzen I: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar Berufsfelderkundung      3 LP Seminar Schlüsselkompetenzen I      3 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand im Modul</b>	6 LP
<b>Dauer</b>	ein bis drei Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester

<b>Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>Titel: ABK-Aufbaumodul/Praktikum (ABK-A)</b>							
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis: Fähigkeit, Bezüge zwischen Studium und akademischen Tätigkeitsfeldern herzustellen; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung; Kenntnis der rechtlichen Grundlagen eines Praktikums; Kenntnis über Inhalt und Aufbau eines qualifizierten Arbeitszeugnisses</p> <p>Seminar Schlüsselqualifikationen II: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p> <p>Praktikum: Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche</p>						
<b>Inhalte</b>	<p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis: Erstellen von Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Anschreiben; Ablauf von Vorstellungsgesprächen bzw. Assessment Center; rechtliche Rahmenbedingungen von Praktika; Aufbau und Struktur von qualifizierten Zeugnissen; Vorbereitung des Praktikumsberichts</p> <p>Seminar Schlüsselqualifikationen II: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement (Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden.)</p> <p>Praktikum: Einblick in den Arbeitsalltag, Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, Aufbau eines Netzwerks</p>						
<b>Lehrformen</b>	<table> <tr> <td>Seminar zum Praktikum</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar Schlüsselqualifikationen II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Praktikum</td> <td>6 Wochen (ca. 240 Std.)</td> </tr> </table>	Seminar zum Praktikum	1 SWS	Seminar Schlüsselqualifikationen II	2 SWS	Praktikum	6 Wochen (ca. 240 Std.)
Seminar zum Praktikum	1 SWS						
Seminar Schlüsselqualifikationen II	2 SWS						
Praktikum	6 Wochen (ca. 240 Std.)						
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch						
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E						

<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p>	<p>Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anglistik/Amerikanistik</li> <li>– Deutsche Sprache und Literatur</li> <li>– Finnougristik/Uralistik</li> <li>– Französisch</li> <li>– Gebärdensprachen</li> <li>– Italienisch</li> <li>– Klassische Philologie</li> <li>– Medien- und Kommunikationswissenschaft</li> <li>– Neogräzistik und Byzantinistik</li> <li>– Portugiesisch</li> <li>– Slavistik</li> <li>– Spanisch</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-V.</p>						
<p><b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b></p>	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zu den Prüfungen im Modul: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; Vorlage eines qualifizierten Praktikumszeugnisses über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums</p> <p>Art der Prüfung: Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis und Praktikum: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten); Seminar Schlüsselqualifikationen II: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: deutsch</p>						
<p><b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b></p>	<table border="0"> <tr> <td>(Seminar zum Praktikum</td> <td>2 LP)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar Schlüsselqualifikationen II</td> <td>3 LP)</td> </tr> <tr> <td>(Praktikum</td> <td>8 LP)</td> </tr> </table>	(Seminar zum Praktikum	2 LP)	(Seminar Schlüsselqualifikationen II	3 LP)	(Praktikum	8 LP)
(Seminar zum Praktikum	2 LP)						
(Seminar Schlüsselqualifikationen II	3 LP)						
(Praktikum	8 LP)						
<p><b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b></p>	<p>13 Leistungspunkte</p>						
<p><b>Dauer</b></p>	<p>ein bis drei Semester</p>						
<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p>	<p>jedes Semester</p>						

<b>Vertiefungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsbezogene Kompetenzen</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase</b> <b>Titel: ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Vorlesung Berufsfelder: berufsorientierender und berufskundlicher Überblick zur individuellen Weiterentwicklung und Konkretisierung von Berufswünschen und -perspektiven; Erweiterung und Vertiefung bislang in einzelnen Berufsfeldern erworbenen Wissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse über Berufsfelder und Branchen für Geisteswissenschaftler</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen III: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern; interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Vorlesung Berufsfelder: Überblicksvorträge von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge) zu Berufsfeldern und Branchen; Einblick in typische geisteswissenschaftliche Arbeitsfelder; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen III: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz und -praxis, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement (Außerhalb der ASTuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden.)</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Vorlesung Berufsfelder 2 SWS                      Seminar Schlüsselkompetenzen III 2 SWS</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E und ABK-A
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>–Anglistik/Amerikanistik</li> <li>–Deutsche Sprache und Literatur</li> <li>–Finnougristik/Uralistik</li> <li>–Französisch</li> <li>–Gebärdensprachen</li> <li>–Gebärdensprachdolmetschen</li> <li>–Italienisch</li> <li>–Klassische Philologie</li> <li>–Medien- und Kommunikationswissenschaft</li> <li>–Portugiesisch</li> <li>–Slavistik</li> <li>–Spanisch</li> </ul>

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Art der Modulprüfung: Vorlesung Berufsfelder; Rechercheaufgabe Seminar Schlüsselkompetenzen III: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung Berufsfelder 3 LP Seminar Schlüsselkompetenzen III 3 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Vorlesung Berufsfelder: einmal jährlich im Sommersemester; Seminar Schlüsselkompetenzen III: jedes Semester

## § 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2011/2012 aufnehmen.

Hamburg, den 24. Oktober 2011  
**Universität Hamburg**